

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Postfach 32 09 · D-65022 Wiesbaden

Bearbeiter/in: Mareike Becker
Durchwahl: 0611 6939 226
E-Mail: mareike.becker@hlnug.hessen.de

20.09.2024

3. Hessische Ressourcenschutzkonferenz Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einer langen Nutzung von Produkten kann ein wichtiger Beitrag geleistet werden, um Neuproduktionen einzusparen und damit unsere natürlichen Ressourcen zu schonen. Die Abkehr von der Wegwerfgesellschaft hin zur Wertschätzung von Produkten ist deshalb auf EU- und Bundes-Ebene sowie in der Hessischen Ressourcenschutzstrategie ein zentrales Thema.

Die öffentliche Hand hat bei der Beschaffung deutschlandweit einen großen Anteil am Erwerb von Produkten und Dienstleistungen. Um diese Marktmacht zur Umweltentlastung zu nutzen, müssen Beschaffungsprozesse zirkulär gedacht werden. Gleichzeitig braucht eine effektive Kreislaufwirtschaft Rahmenbedingungen und Infrastrukturen, sodass Reparatur und Wiederverwendung für viele Menschen mögliche Alternativen zur Entsorgung von Produkten werden. Die öffentliche Hand ist auch hier gefragt zu unterstützen.

Ich lade Sie herzlich ein, diese verschiedenen Ansatzpunkte auf der diesjährigen Hessischen Ressourcenschutzkonferenz zu diskutieren. Experten aus Wissenschaft, Industrie und Verwaltung werden innovative Ansätze und erfolgreiche Beispiele vorstellen. Die Konferenz bietet die Gelegenheit sich zu vernetzen und gemeinsame Wege zu finden, wie Produkte so lange wie möglich genutzt werden können:

19. November 2024, 9:30 Uhr
Großer Saal
Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main

Ich freue mich Sie zu sehen.
Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Thomas Schmid
Präsident

Programm

Die 3. Hessische Ressourcenschutzkonferenz widmet sich der Frage, wie die Nutzungsdauer von Produkten verlängert werden kann. Durch die längere Nutzung von Produkten werden Ressourcen geschont, Abfälle vermieden und Umweltbelastungen reduziert. Für eine lange Nutzungsdauer von Produkten sind hochwertige Materialien, durchdachtes Design und die Möglichkeit zur einfachen Reparatur entscheidend.

Besondere Bedeutung kommt der öffentlichen Hand zu. Mit der Beschaffung von langlebigen Produkten kann sie eine Vorbildfunktion übernehmen. Gleichzeitig spielt die öffentliche Hand auch bei der Unterstützung von Infrastrukturen, die auf die Reparatur und Wiederverwendung von Produkten ausgelegt sind, eine wichtige Rolle. Auf der Konferenz werden Experten praxisnahe Lösungsansätze präsentieren und diskutieren.

Durch das Programm führt Imke Eichelberg, Ökonomin für Kreislaufwirtschaft und Projektentwicklerin des Re-Use-Netzwerks in Hessen.

9:30 **Anmeldung**

10:00 **Begrüßung**

Prof. Dr. Thomas Schmid, Präsident, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

10:15 **Neue Schwerpunkte in der Umsetzung der Ressourcenschutzstrategie Hessen 2024-2029**

Kristine Exner, Abteilungsleiterin Zentralabteilung, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

10:30 **Abfallrechtliche Produktverantwortung und Ressourcenschutz**

Dr. Petra Meyer-Ziegenfuß, Leiterin Referat Abfallrecht, Produktverantwortung und Abfallwirtschaftsplanung, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

10:45 **Angebote der Wirtschaftsförderung im Bereich Ressourceneffizienz**

Dr. Felix Kaup, Leiter Industrial Technologies/ Projektleiter Ressourceneffizienz & Umwelttechnologien, Hessen Trade & Invest

11:00 **Kaffeepause und Besichtigung der Poster**

11:30 **Recht auf Reparatur und Maßnahmen zur Verbesserung der Haltbarkeit und Reparierbarkeit von Produkten**

Dr. Imke Schmidt, Co-Leiterin Forschungsbereich Zirkulärer Wandel, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

12:00 **Nachhaltige öffentliche Beschaffung in Hessen: Aktueller Stand und Zukunftsperspektiven zur Förderung langlebiger Produkte**

Lorena Kirchherr, Geschäftsführerin und Moritz Wetzels, Senior Consultant Schwerpunkt: Nachhaltige Beschaffung, Ausschreibungscoach

12:30 **Praxisbeispiel eines zirkulären Produzenten**

Marco Schoneveld, Geschäftsleiter Deutschland, Vepa

13:00 **Mittagspause und Besichtigung der Poster**

13:45 **Ecodesign und Gestaltung von ressourcenleichten Produkten**

Prof. Matthias Held, Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd

14:15 **Mehr Ressourcenschutz durch veränderte soziale Handlungspraxis**

Dr. Lukas Sattlegger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ISOE - Institut für sozial-ökologische Forschung

14:45 **Kreislaufwirtschaft auf Kommunalebene**

Expertengespräch:

Michael Eickenboom, Abteilungsleiter Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Stadt Frankfurt

Christian Zuckermann, Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter, Landkreis Gießen

15:15 **Infrastruktur für eine lange Nutzung von Produkten sichtbar machen**

Dr. Nadja von Gries, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Ressourcenschutz, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

15:30 **Kaffeepause und Besichtigung der Poster**

15:45 **Lange Nutzung von Produkten - aber wie?**

Podiumsdiskussion:

Prof. Matthias Held, Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd

Dr. Lukas Sattlegger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ISOE - Institut für sozial-ökologische Forschung

Marco Schoneveld, Geschäftsleiter Deutschland, Vepa

Maria Ertl, stellvertretende Leiterin Referat Internationale Zusammenarbeit, Planungsangelegenheiten, fachübergreifende Umweltangelegenheiten, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Andreas Böcher, Fachgebietsleiter Asset- und Beschaffungsmanagement HessenPC, HZD - Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

16:15 **Veranstaltungsende**

Veranstalter

Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden

<https://www.hlnug.de/themen/ressourcenschutz-und-kreislaufwirtschaft-abfall>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.



Anreise mit der Bahn

S-Bahn-Haltestelle „Hauptwache“
U-Bahn-Haltestelle (U 4, U 5) „Dom / Römer“
Straßenbahn-Haltestelle (Linien 11, 12)
„Römer/Paulskirche“

Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie



3. Hessische Ressourcenschutzkonferenz

Nutzungsdauer von Produkten verlängern



© stock.adobe.com/Александр Марченко (KI generiert)

Anmeldung erforderlich!



Bitte melden Sie sich bis zum
11. November 2024 an.

Die Anzahl der Plätze ist
begrenzt.

Über den QR-Code oder
den folgenden Link erreichen Sie das
Anmeldeformular:

<https://www.hlnug.de/formulare/3-hessische-ressourcenschutzkonferenz>

Rückfragen bitte an die Telefonnummer
0611 6939-226